Go Europe

Ein Praxishandbuch für Schulen in Baden-Württemberg
Impressum

HERAUSGEBER:
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Thouretstraße 6
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 279-0
Internet: www.km-bw.de

REDAKTION:
Referat 55: Europa, überregionale und internationale Angelegenheiten, Bundesrat
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

FOTOS:
Alle Bildrechte liegen beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
S. 19: Marcus Gloger; S. 21: ©Antonioguillem - stock.adobe.com;

GESTALTUNG:
Ilona Hirth Grafik Design GmbH

DRUCK:
Schwäbische Druckerei GmbH

Stand: Dezember 2017
Auflagenhöhe: 1000 Stück
Inhalt

Vorwort ................................................................. 3

I. ERASMUS+ – DAS EU BILDUNGSPROGRAMM (2014 – 2020)
   Allgemeine Informationen ........................................ 6
   1. Key Action 1 – Lernmobilität von Einzelpersonen
      1.1 Mobilitäten zur Lehrerfortbildung ......................... 12
      1.2 Lernmobilität für Einzelpersonen in der Berufsbildung 14
   2. Key Action 2 – Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation
      und zum Austausch über bewährte Verfahren
      2.1 Schulpartnerschaften ............................................ 16

II. EUROPA VIRTUELL
   II.1 eTwinning: Die europäische Plattform für Schulpartnerschaften im Internet 18
   II.2 Chat der Welten Baden-Württemberg .......................... 20
   II.3 European Schoolnet ................................................ 22
   II.4 DOKULIVE-Multimediashow ..................................... 23

III. EUROPÄISCHE WETTBEWERBE
   III.1 Juvenes Translators ............................................. 24
   III.2 Europäischer Jugendkarlspreis ................................. 26
   III.3 Schülerwettbewerb „Generation Euro“ ....................... 28
   III.4 Europäischer Wettbewerb ........................................ 30
   III.5 Rede über Europa! ................................................ 34
   III.6 My Europe – Workshops ........................................ 36

IV. EUROPA IN DER SCHULE – SCHULE IN EUROPA
   IV.1 Europawoche und EU-Schulprojekttag ...................... 38
   IV.2 Euroscola ............................................................. 40
   IV.3 Rollenspiel „EP-Abgeordneter für einen Tag“ im Parlamentarium, Brüssel 42
   IV.4 Europa macht Schule .............................................. 44
   IV.5 Europa Zentrum Baden-Württemberg: Europa-Tage an Schulen in Baden-Württemberg 46
   IV.6 Europa Zentrum Baden-Württemberg: Europe Direct Informationszentrum
      Stuttgart – Europa auf Französisch – L’Europe en français 48
   IV.7 Europäisches Jugendparlament (EJP) ......................... 50
   IV.8 Model European Union (MEU) ................................ 52
   IV.9 SIMEP – Simulation Europäisches Parlament (Berlin) ...... 53
   IV.10 Rollenspiel zum Europäischen Parlament, Parlamentarium Straßburg 54
   IV.11 EYE – Europäisches Jugendevent ................................ 55
   IV.12 Legeslativity – Das Spiel zur EU-Gesetzgebung .......... 56
### INHALT

#### V. STUDIENFAHRTEN, FORTBILDUNG, BILDUNGSREISEN, AUSLANDSPRAKTIKA

<p>| | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>V.1</td>
<td>Europa Zentrum Baden-Württemberg: Studienfahrten nach Brüssel, Straßburg und Luxemburg</td>
<td>58</td>
</tr>
<tr>
<td>V.2</td>
<td>Gesamteuropäisches Studienwerk e.V.: Europa vor Ort – Studienfahrten nach Brüssel</td>
<td>60</td>
</tr>
<tr>
<td>V.3</td>
<td>Jugendbildung International</td>
<td>61</td>
</tr>
<tr>
<td>V.4</td>
<td>AFS</td>
<td>62</td>
</tr>
<tr>
<td>V.5</td>
<td>Go.for.Europe</td>
<td>63</td>
</tr>
<tr>
<td>V.6</td>
<td>Willkommen Türkei! Ho geldin Almanyai! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte</td>
<td>65</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### VI. EUROPAMOBIL

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VI.</td>
<td>EUROPAMOBIL</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### VII. Unterrichtsmaterialien zum bestellen oder zum Download

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VII.1</td>
<td>Aus den europäischen Institutionen, aus der Bundes- und Landeszentrale für politische Bildung und aus anderen Organisationen</td>
</tr>
<tr>
<td>VII.2</td>
<td>Stiftungen und Vereine</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### VIII. Europa in der Weiterqualifizierung:

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VIII.</td>
<td>FORTBILDUNGSANGEBOTE EINZELNER AKTEURE</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,


Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine inspirierende Lektüre.

Dr. Susanne Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Europäische Union hat zwar keine originäre Kompetenz für den Bildungsbereich, aber sie fördert Begegnungen und Austauschmaßnahmen von Schülern, Auszubildenden, Jugendlichen und Studenten in erheblichem Umfang! Dies gilt ebenso für die Bereiche der Erwachsenenbildung und der Weiterbildung.


Im Programmjahr 2017 nehmen neben den 28 EU-Mitgliedstaaten Island, Liechtenstein, Norwegen, die Türkei und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien teil.

WER FÜHRT DAS PROGRAMM ERASMUS+ DURCH?

Für ERASMUS+ ist die Europäische Kommission zuständig. Sie verwaltet das Gesamtbudget von ca. 14,7 Milliarden EURO und legt laufend Prioritäten, Ziele und Kriterien des Programms fest. Darüber hinaus begleitet und überwacht sie die allgemeine Durchführung und die Evaluierung des Programms auf europäischer Ebene.

Die Durchführung des Programms ERASMUS+ in den einzelnen Programmstaaten erfolgt im Wesentlichen im Wege der indirekten Verwaltung, d.h. die Europäische Kommission beauftragt so genannte Nationale Agenturen mit der Verwaltung der Mittel und der Administration des Programms. Sie sollen:

- angemessen über ERASMUS+ informieren
- die in ihrem Land zu fördernden Projektanträge in einem fairen und transparenten Verfahren auswählen
- die Durchführung des Programms in ihrem Land überwachen und evaluieren
- während des gesamten Verlaufs eines Projekts Antragsteller und beteiligte Einrichtungen unterstützen
- die Verbreitung und die Nutzung der Programmergebnisse auf lokaler und nationaler Ebene fördern.
WELCHE INSTITUTIONEN SIND FÜR DIE GENEHMIGUNG UND VERWALTUNG DER EUROPÄISCHEN PROJEKTE ZUSTÄNDIG?

In Deutschland gibt es für die Programmadministration vier Nationale Agenturen. Eine für alle Bereiche der Bildungsprogramme gültige Homepage ist: http://www.erasmusplus.de/

Die einzelnen Programme werden in Deutschland von vier unterschiedlichen Einrichtungen in Bonn koordiniert:
ERASMUS + SCHULBEREICH – DEUTSCHLAND

Für den vorschulischen und den schulischen Bereich in Deutschland ist das kompetente Team im Pädagogischen Austauschdienst (PAD) in Bonn, einer Abteilung des Sekretariats der Kultusministerkonferenz (KMK), Ansprechpartner der Schulen und Kultusverwaltungen in den Ländern.


Servicetelefon: Beratung (an Wochentagen von 9:00 bis 15:00 Uhr) zu Erasmus+ Schulbildung 0800 372 76 87 und eTwinning 0800 389 466 464

ERASMUS+ SCHULBEREICH – BADEN-WÜRTTEMBERG


Zuständig ist das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und dort das Referat „Europa, überregionale und internationale Angelegenheiten, Bundesrat“. Eine einfache Kontaktannahme kann unter der E-Mail Adresse europa@km.kv.bwl.de erfolgen. Baden-Württemberg hat mit 13 Moderatorinnen und Moderatoren für den Schulbereich und vier Moderatoren im Bereich der beruflichen Erstausbildung/Berufsschule ein gut ausgebautes Netz an Ansprechpartnern vor Ort, die Informationsveranstaltungen für interessierte Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher anbieten. Sie stehen auch für die individuelle Beratung, z. B. die Unterstützung bei der Antragstellung, zur Verfügung.
### ANSPRECHPARTNER IN DEN REGIERUNGSPRÄSIDIEN

**RP Stuttgart**  
Christana Stengel, Tel.: 0711 904-17708;  
E-Mail: christana.stengel@rps.bwl.de

**RP Karlsruhe**  
Michael Flick, Tel.: 0721 926-4460;  
E-Mail: michael.flick@rpk.bwl.de

**RP Freiburg**  
Jochen Möller, Tel.: 0761 208-6113,  
E-Mail: jochen.moeller@rpf.bwl.de

**RP Tübingen**  
Ellen Butzko, Tel.: 07071 757-2130,  
E-Mail: ellen.butzko@rpt.bwl.de

### ERASMUS+ MODERATORINNEN UND MODERATOREN – SCHULBILDUNG

**RP Stuttgart**  
Heidi Ahlers  
Conrad-Weiser-Gemeinschaftsschule, Aspach  
Tel.: 07191 20313  
Fax: 07191 20007  
E-Mail: ahlers@erasmusplus-schulbildung.de

Elfriede Frey  
Johannes-Kepler-Realschule Wendlingen  
Tel.: 07024 9200222  
Fax: 07024 9200223  
E-Mail: elfriede.frey@jkr.es.schule-bw.de

Sylvia Hüncke  
Kastell-Realschule Welzheim  
Tel.: 07182 938440  
E-Mail: sylvia.huencke@sofortstart.de

Ingrid Kriesten  
Kaufmännische Schule Heidenheim  
Tel.: 07321 321-7831  
Fax: 07321 321-7860  
E-Mail: ingrid_kriesten@gmx.de

Beatrix Melchinger  
Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium  
Tel.: 0711 12272947  
E-Mail: melchinger@erasmusplus-schulbildung.de

Eberhard Vollmer  
Kaufmännische Schule Bad-Mergentheim  
Tel.: 07931 4826-50  
E-Mail: vollmer@erasmusplus-schulbildung.de

**RP Karlsruhe**  
Dr. Jürgen Braun  
Johanna-Wittum-Schule Pforzheim  
Tel.: 07231 394217  
E-Mail: drjuergenbraun@aol.com

Omar Hammouda  
Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen  
Tel.: 07243 101354  
E-Mail: hammouda.schule@yahoo.de

Ahlke Saathoff  
Johann-Philipp-Reis-Schule  
E-Mail: saathoff@erasmusplus-schulbildung.de

**RP Freiburg**  
Claudia Hertz  
Gymnasium Kenzingen  
Tel.: 07644-91130  
E-Mail: claudia.hertz@gmx.de

Angelika Stelzer  
Geschwister-Scholl-Grundschule Gengenbach  
Tel.: 07803 3926  
E-Mail: astelzer@estelzer.de

**RP Tübingen**  
Werner Dietsche  
Graf-Soden-Realschule Friedrichshafen  
Tel.: 07541 37480  
Fax: 07541 374810  
E-Mail: wenerdietsche@yahoo.de

Kai Nopper  
Gemeinschaftsschule Schreienesch Friedrichshafen  
Tel: 07541 301960  
E-Mail: nopper@erasmusplus-schulbildung.de
WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS DIE SCHULE ERFÜLLEN, UM EINEN ONLINE-ANTRAG ZU STELLEN?


ERASmus+ MODERATORINNEN UND MODERATOREN – BERUFliche BILDUNG

Christiane Spies (Gesamtkoordination)
Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen Esslingen
Tel.: 0711 930701-57
E-Mail: christiane.spies@aka-es.kv.bwl.de

Uwe Peleikis (RPS)
Kaufmännische Schule I Stuttgart
Tel.: 0711 61927-14
E-Mail: uwe.peleikis@stuttgart.de

Volker Kupferschmid (RPK)
Carl-Benz-Schule Gaggenau
Tel.: 07225 91678-300
E-Mail: volker.kupferschmid@cbs-gaggenau.de

Beatrix Humpert (RPF)
Kaufmännische Schule Lahr
Tel. 07821 3991-49
E-Mail: Beatrix.Humpert@rp-freiburg-abteilung7.de

Franz-Andreas Steck (RPT)
Humpis-Schule Ravensburg
Tel.: 0751 368-300
Fax: 0751 368-318
E-Mail: andreas.steck@humpis-schule.de
ERASMUS von Rotterdam


I.1 Key Action 1: Lernmobilität von Einzelpersonen

1.1 Mobilitäten zur Lehrerfortbildung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHE KOMMISSION</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Key Action 1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>„Lernmobilität von Einzelpersonen“</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-</td>
<td>Nationale Agentur im Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (NA im PAD)</td>
</tr>
<tr>
<td>daten und Ansprechpartner</td>
<td>Postfach 2240</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>53012 Bonn</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Tel.: 0800 372 76 87</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>E-Mail: <a href="mailto:ka1-schulbildung@kmk.org">ka1-schulbildung@kmk.org</a></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Homepage: <a href="http://www.kmk-pad.org">www.kmk-pad.org</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtkoordination für Baden-Württemberg:</td>
<td>Lehrkräfte in der dualen Ausbildung können über das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) Anträge stellen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ministerium für Kultus, Jugend und Sport</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Referat Europa, überregionale und internationale Angelegenheiten, Bundesrat</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Postfach 10 34 42</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>70029 Stuttgart</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Tel.: 0711 279-2646</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fax: 0711 279-4121</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>E-Mail: <a href="mailto:europa@km.kv.bwl.de">europa@km.kv.bwl.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Bewerbungshinweise und -fristen

**Antragsverfahren und Antragstermine**


Wichtige Kriterien bei der Bewertung der Anträge sind die Stärkung der Europakompetenz in der beruflichen Entwicklung der Teilnehmer und die Einbettung der Gesamtmaßnahme in die Schulentwicklungsplanung im Kontext einer Stärkung des europäischen Profils der beantragenden Stelle.

**Förderfähige Maßnahmen**

Bezuschusst wird die Teilnahme an folgenden Angeboten:

- Job Shadowing oder Hospitation bei einer anderen Schule bzw. vorschulischen Einrichtung oder an einer für die Schulbildung relevanten Einrichtung in einem Programmstaat
- Fortbildung von Lehrkräften oder pädagogischem Personal in einem Programmstaat durch Teilnahme an einem strukturierten Kurs oder an einer europäischen Konferenz (keine Teilnahme an Messen)
- Unterrichtstätigkeit: Entsenden einer Lehrkraft an eine Schule oder vorschulische Einrichtung in einem Programmstaat, um dort zu unterrichten

**Dauer und Höhe der Förderung**


**Weitere Tipps und Hilfsmittel**

I.1 Key Action 1: Lernmobilität von Einzelpersonen

1.1 Mobilitätsprojekte für Lernende und Personal im Bereich der beruflichen Bildung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHE KOMMISSION</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-name</td>
<td>Key Action 1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>„Lernmobilität von Einzelpersonen“</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Auszubildende im dualen System;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Auszubildende und Absolventen, die ihren Abschluss maximal ein Jahr vor der Durchführung der Maßnahme absolviert haben;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schülerinnen und Schüler, welche sich in Weiterbildungsgängen befinden (z. B. Fachschüler/innen);</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Berufskollegs;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schülerinnen und Schüler in Klassen der Berufsvorbereitung, sofern dieser Bildungsabschnitt als Teil der Berufsausbildung gilt. Schülerinnen und Schüler der beruflichen Gymnasien und in Schularten, welche einen allgemein bildenden Abschluss anstreben, können in dieser Aktion nicht gefördert werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-</td>
<td>Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)</td>
</tr>
<tr>
<td>daten und Ansprech-</td>
<td>Robert-Schuman-Platz 3</td>
</tr>
<tr>
<td>partner</td>
<td>53175 Bonn</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Servicehotline: 0228 107 1600</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><a href="mailto:na@bibb.de">na@bibb.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><a href="http://www.na-bibb.de">www.na-bibb.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gesamtkoordination für Baden-Württemberg:

Studiendirektor Matthias Kurkle
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Abteilung 4, Referat 42
Tel.: 0711 279-2856
Postfach 10 34 42
70029 Stuttgart
**Key Action 1**

I.1 Key Action 1: Lernmobilität von Einzelpersonen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHE KOMMISSION</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-</td>
<td>Key Action 1</td>
</tr>
<tr>
<td>-skizzierung</td>
<td>&quot;Lernmobilität von Einzelpersonen&quot;</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Lernmobilität:**

**Personalmobilität:**
Im Rahmen der Aktivität zu Unterrichts-/Ausbildungszwecken können Lehrkräfte beruflicher Schulen an einer beruflichen Partnerschule unterrichten. Die Aktivität zu Fort- und Weiterbildungszwecken unterstützt die berufliche Weiterbildung von im Bereich der beruflichen Bildung tätigem Personal durch Praktikums- oder Hospitationsaufenthalte in einem Unternehmen oder in einer sonstigen beruflichen Organisation im Ausland.

**Zielgruppe:**
- Auszubildende im dualen System;
- Auszubildende und Absolventen, die ihren Abschluss maximal ein Jahr vor der Durchführung der Maßnahme absolviert haben;
- Schülerinnen und Schüler, welche sich in Weiterbildungsgängen befinden (z. B. Fachschüler/innen);
- Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Berufskollegs;
- Schülerinnen und Schüler in Klassen der Berufsvorbereitung, sofern dieser Bildungsabschnitt als Teil der Berufsausbildung gilt.

- Schülerinnen und Schüler der beruflichen Gymnasien und in Schularten, welche einen allgemein bildenden Abschluss anstreben, können in dieser Aktion nicht gefördert werden.

**Kontakt- und Ansprechpartner**
Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Servicehotline: 0228 107 1600
na@bibb.de
www.na-bibb.de

Gesamtkoordination für Baden-Württemberg:
Studiendirektor Matthias Kurrle
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Abteilung 4, Referat 42
Tel.: 0711 279-2856
Postfach 10 34 42
70029 Stuttgart

**Antragsverfahren und Antragstermine**
Die Antragstellung erfolgt einmal jährlich im Februar im Online-Verfahren. Hinweise hierzu findet man unter:
https://www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/mobilitaet/antragsverfahren/

Zur Antragstellung ist eine Zugangsberechtigung zu den im Programm Erasmus+ verwendeten Online-Portalen notwendig. Hierzu muss ein Nutzerkonto bei EU Login (vormals ECAS) angelegt werden. Hilfe bietet die NA auf ihren Webseiten unter:
https://www.na-bibb.de/wiederverwendbarer-inhalt/pic-im-teilnehmerportal-erwerben/

**Bewerbungshinweise und -fristen**

| Bewerbungs- | Vorbereitungs- | Förderfähige Maßnahmen |
| hinweise und | zeit im Unterricht | Bezuschusst wird die Teilnahme an folgenden Angeboten: |
| -fristen    |               | ▪ Praktika in Betrieben und sonstigen Einrichtungen der beruflichen Bildung |

**Vorbereitungszeit im Unterricht**
keine

**Dauer und Höhe der Förderung**
I.2 Key Action 2: Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch über bewährte Verfahren

2.1 Strategische Partnerschaften
Schulpartnerschaften

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHE KOMMISSION</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-name</td>
<td>Key Action 2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch über bewährte Verfahren Strategische Partnerschaften im Bereich der vorschulischen bzw. schulischen Bildung hier: Schulpartnerschaften</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Schulen aller Schularten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Vorschulische Einrichtungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-</td>
<td>Nationale Agentur im Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (NA im PAD)</td>
</tr>
<tr>
<td>daten und</td>
<td>Postfach 2240</td>
</tr>
<tr>
<td>Ansprechpartner</td>
<td>53012 Bonn</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Tel.: 0228 501-244</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>E-Mail: <a href="mailto:pad@kmk.org">pad@kmk.org</a></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Homepage: <a href="http://www.kmk-pad.org">www.kmk-pad.org</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gesamtkoordination für Baden-Württemberg:**
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Referat Europa, überregionale und internationale Angelegenheiten, Bundesrat
Postfach 103442
70029 Stuttgart
Tel.: 0711 279-2646
Fax: 0711 79-4121
E-Mail: europa@km.kv.bwl.de
| Bewerbungshinweise und -fristen | Bewerbungsfrist: im März eines jeden Jahres  
Die Antragstellung erfolgt im Online-Verfahren.  
Bitte berücksichtigen Sie die aktuellen Informationen auf der Internetseite der Nationalen Agentur (NA) im PAD. Sobald die elektronischen Formulare bereit stehen, werden sie auf der Internetseite des PAD eingestellt. Die Online-Antragstellung ist bis zu einer bestimmten Uhrzeit und einem fixen Datum vorzunehmen.  
Gleichzeitig ist eine elektronische Fassung des Antrages im PDF-Format an das Kultusministerium europa@km.kv.bwl.de zu senden. |
Weitere Angaben finden Sie unter folgendem Link: [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org) |
Das Kultusministerium bietet Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen über Erasmus+-Moderatoren an, welche die Schulen informieren und beraten. Die Termine für diese Fortbildungen findet man unter:  
II. eTwinning

II.1 eTwinning – Die europäische Plattform für Schulpartnerschaften im Internet

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHE KOMMISSION</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-name</td>
<td>eTwinning – Schulpartnerschaften im Internet</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Alle Schularten, Fächer und Jahrgangsstufen</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-</td>
<td>Pädagogischer Austauschdienst der Kultusministerkonferenz</td>
</tr>
<tr>
<td>daten und Ansprech-</td>
<td>Kontaktperson: Ellen Kammertöns</td>
</tr>
<tr>
<td>partner</td>
<td>Nationale eTwinning-Website: <a href="http://www.etwinning.de">www.etwinning.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Hotline: 0800 3 89 46 64 64</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>eTwinning-Beauftragter für Baden-Württemberg:</strong></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Siegmund Keller</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ministerium für Kultus, Jugend und Sport</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Baden-Württemberg</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Referat 35 Europa, überregionale und internationale Angelegenheiten, Bundesrat</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Tel.: 0711 279-4111</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fax: 0711 279-2141</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><a href="mailto:europa@km.kv.bwl.de">europa@km.kv.bwl.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewerbungshinweise und</td>
<td>Die Anmeldung ist jederzeit über die Website von eTwinning (<a href="http://www.etwinning.de">www.etwinning.de</a>) möglich.</td>
</tr>
<tr>
<td>-fristen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kosten/</td>
<td>Die Teilnahme an dieser Aktion ist kostenfrei. Es gibt keine finanzielle Förderung.</td>
</tr>
<tr>
<td>Fördermittel</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Weitere Tipps und</td>
<td>Weitere Informationen wie z. B. Partnersuchdatenbanken, Informationsveranstaltungen und Kontaktseminare sind auf der Webseite von eTwinning (<a href="http://www.etwinning.de">www.etwinning.de</a>) veröffentlicht.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**eTwinning – Netzwerk für Schulen in Europa**

**eTwinning ist Teil des EU-Bildungsprogramms**


**Schulen in Baden-Württemberg aktiv im TwinSpace**


**Fazit**

## Europa virtuell

### II.2 CHAT der WELTEN Baden-Württemberg

| Veranstalter | ENGAGEMENT GLOBAL  
in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, der Landeszentrale für Politische Bildung (LpB), der Stiftung Entwicklungs-zusammenarbeit Baden-Württemberg, (SEZ) und dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum Reutlingen (EPIz) |
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>CHAT der WELTEN Baden-Württemberg</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab Klasse 5</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Kontaktdaten und Ansprechpartner | Weitere Informationen sind unter [https://chat.engagement-global.de/](https://chat.engagement-global.de/) verfügbar.  
**Ansprechpartnerin im Kultusministerium:**  
Mira Eberz  
E-Mail: mira.eberz@km.kv.bwl.de  
Tel.: 0711 279-2654 |
II. Europa virtuell

II.2 CHAT der WELTEN Baden-Württemberg

Veranstalter
Engagement Global
in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, der Landeszentrale für Politische Bildung (LpB), der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg, (SEZ) und dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum Reutlingen (EpIz)

Programmskizzierung
Der CHAT DER WELTEN BADEN-WÜRTTEMBERG ist ein international ausgerichtetes Angebot für Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab Klasse 5, das Globales Lernen und den Einsatz digitaler Medien kombiniert.


Auf der E-Learning-Plattform Moodle [http://moodle.chatderwelten-bw.de/] werden Unterrichtsmodule zu Globalisierungs- und Nachhaltigkeitsthemen sowohl für die Sekundarstufe 1 als auch für die Sekundarstufe 2 zu folgenden Themengebieten sowie Informations- und Kommunikationsangebote zu Themen der Globalisierung, vor allem zu Fragen der internationalen Entwicklungspolitik zur Verfügung gestellt.


Der CHAT stellt umfangreich Materialien, Expertinnen und Experten sowie Moderatorinnen und Moderatoren für die Internetarbeit bereit.

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab Klasse 5

Kontakt- und Ansprechpartner
Weitere Informationen sind unter [https://chat.engagement-global.de/] verfügbar.

Ansprechpartnerin im Kultusministerium:
Mira Eberz
E-Mail: mira.eberz@km.kv.bwl.de
Tel.: 0711 279-2654

Bewerbungshinweise und -fristen
keine

Hinweise für den Unterricht
Der CHAT der WELTEN Baden-Württemberg bietet Lehrerinnen und Lehrern folgende Möglichkeiten:

- Gespräche mit Schulklasen aus dem Globalen Süden über Live-Chats und Foren,
- Aufbau und Implementierung von digitalen Schulpartnerschaften,
- Gespräche mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten über Live-Chats und Foren,
- Unterrichtsmodule zum Download und zum direkten Einsatz im Unterricht,
- Nutzung didaktisch aufbereiteter Themenräume in der Lernumgebung Moodle,
- Einsatz im bilingualen Unterricht (unsere Expertinnen und Experten sprechen Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch),
- Expertenbesuche im Unterricht,
- Unterstützung bei der Organisation von Themen- oder Projekttagen zu Globalisierungs- und Nachhaltigkeitsthemen,

Kosten/ Fördermittel
Die Teilnahme am CHAT der WELTEN Baden-Württemberg ist für Schulklassen aus dem Land kostenfrei.
## II. Europa virtuell

### II.3 European Schoolnet

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPEAN SCHOOLNET</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-name</td>
<td>European Schoolnet</td>
</tr>
<tr>
<td>Programm-skizzierung</td>
<td>Das European Schoolnet ist ein Netzwerk bestehend aus 31 Bildungsministerien und Bildungsorganisationen. Es handelt sich um eine Non-Profit Organisation, die innovative (häufig IT-gestützte) Lehr- und Lernmethoden an Bildungsministerien, Bildungseinrichtungen, an Lehrer, Schüler, Forscher und Partner in der Wirtschaft herantragen möchte. Die aktuellen Projekte sind leicht auf der Homepage zugänglich, so dass man sich rasch einen guten Überblick verschaffen kann.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>siehe oben</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-daten und Ansprechpartner</td>
<td><a href="http://www.eun.org">www.eun.org</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewerbungshinweise und -fristen</td>
<td>keine</td>
</tr>
<tr>
<td>Kosten/Fördermittel</td>
<td>keine</td>
</tr>
<tr>
<td>Weitere Tipps und Hilfsmittel</td>
<td>keine</td>
</tr>
</tbody>
</table>

EU-Kommissar Günther Oettinger mit Schülerinnen und Schülern der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen in Brüssel
## II. Europa virtuell

### II.4 DOKULIVE – Multimediashow

| Veranstalter          | INGO ESPENSCHIED  
|-----------------------|--------------------
|                       | Diplom-Politologe und Produzent |
| Programmname          | DOKULIVE           |
| Zielgruppe            | Schülerinnen und Schüler i.d.R. ab der 9 Klasse |
| Kontakt- und Ansprechpartner | Ingo Espenschied  
|                       | Apisheimer Str. 39  
|                       | 55457 Horrweiler  
|                       | Tel.: 0178 3569177  
|                       | E-Mail: info@dokulive.eu  
|                       | www.doku-live.de |
| Kosten/ Fördermittel  | Kosten auf Anfrage |

_Ingo Espenschied mit Schülerinnen und Schülern der Louis-Leitz-Schule Stuttgart_
III. Europäische Wettbewerbe

III.1 Juvenes Translatores

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHE KOMMISSION</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Juvenes Translatores</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Der Wettbewerb richtet sich an 17-jährige Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen in der gesamten Europäischen Union.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

#### III. Europäische Wettbewerbe

#### III.1 Juvenes Translatores

**Veranstalter**

EUROPÄISCHE KOMMISSION

**Programmname**

Juvenes Translatores

**Programmskizzierung**

Der Übersetzungswettbewerb richtet sich an Jugendliche, die ihre übersetzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen möchten. Die Teilnahme bei Juvenes Translatores soll die Mehrsprachigkeit fördern und Interesse für das Übersetzen wecken. Die Schüler und Schülerinnen haben die Aufgabe, einen einseitigen Text aus einer der EU-Amtssprachen in eine andere zu übersetzen, wobei sie die Kombination frei wählen können. Das Thema der Texte entstammt immer dem europäischen Jahresthema.


**Zielgruppe**

Der Wettbewerb richtet sich an 17-jährige Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen in der gesamten Europäischen Union.

**Kontaktdaten und Ansprechpartner**


**Bewerbungshinweise und -fristen**

Vor dem Wettbewerb

Die Anmeldung der Schulen erfolgt direkt auf der Website des Wettbewerbs (in der Regel von Anfang September bis Mitte Oktober). Anschließend erfolgt die elektronische Auslosung der Schulen, die am Wettbewerb teilnehmen dürfen (die Zahl der ausgelosten Schulen pro Mitgliedstaat entspricht der Anzahl der Sitze des jeweiligen Mitgliedstaates im Europäischen Parlament).

**Tag des Wettbewerbs:**

An diesem Tag werden in allen Mitgliedstaaten die ausgewählten Schülerinnen und Schüler unter der Aufsicht einer Lehrkraft einen Text übersetzen. Der Wettbewerb findet in der Regel Mitte November statt.

**Nach dem Wettbewerb – die Preisverleihung (1. Halbjahr des darauffolgenden Jahres)**

Fachleute der Europäischen Kommission (Generaldirektion Übersetzung) beurteilen die Übersetzungen und wählen für jeden Mitgliedstaat die beste Übersetzung aus. Der Preis für die Siegerinnen und Sieger ist eine dreitägige Reise nach Brüssel mit einer erwachsenen Begleitperson (Unterkunft und Reise werden von der Kommission bezahlt). Während des Aufenthalts in Brüssel findet die Preisverleihung statt.

### Kosten/ Fördermittel

keine

### Weitere Tipps und Hilfsmittel

Es gibt eine Maximalteilnehmerzahl pro Schule. Jede Schule kann bis zu fünf Schüler/innen anmelden. Zusätzlich zu diesen fünf Schüler/innen können die Schulen eine(n) sechste(n) Schüler(in) benennen, der/die allerdings nur dann zum Zuge kommt, wenn ein(e) ursprünglich angemeldete(n) Schüler(in) beispielsweise wegen Krankheit ausfällt. Eine Mindestteilnehmerzahl gibt es nicht, wenn nur ein Schüler mitmachen möchte, kann die Schule auch nur diesen einen Schüler anmelden.

Auch die Uhrzeit, zu der der Test an den Schulen durchgeführt werden soll, ist festgelegt: Die übermittelten Texte müssen in allen teilnehmenden Schulen am Tag des Wettbewerbs zwischen 10.00 und 12.00 Uhr Brüsseler Zeit gleichzeitig übersetzt werden.

Die Schüler können die Sprachkombination frei wählen, sofern es sich bei der Ausgangs- und der Zielsprache um eine der Amtssprachen der Europäischen Union handelt. Die Organisatoren empfehlen jedoch, dass die Schüler/innen in ihre Muttersprache oder stärkste Sprache übersetzen und nicht in die Fremdsprache (professionelle Übersetzer arbeiten meistens auch nur in die Muttersprache).
### III. Europäische Wettbewerbe

#### III.2 Europäischer Jugendkarlspreis

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHES PARLAMENT</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Veranstalter</td>
<td>EUROPÄISCHES PARLAMENT</td>
</tr>
</tbody>
</table>
EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

III. Europäische Wettbewerbe

III.2 Europäischer Jugendkarlspreis

Veranstalter

EUROPÄISCHES PARLAMENT

Programmname

Europäischer Jugendkarlspreis

Programmskizzierung

Das Europäische Parlament und die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen laden junge Menschen aus allen Mitgliedstaaten der EU ein, an einem Wettbewerb zu den Themen Entwicklung der EU, europäische Integration und europäische Identität teilzunehmen.

Der „Europäische Jugendkarlspreis“ wird für Projekte verliehen, die zur Verständigung in Europa und in der Welt beitragen, die Entwicklung eines gemeinsamen Gefühls einer europäischen Identität und der europäischen Integration fördern, den in Europa lebenden jungen Menschen als Vorbild dienen und ihnen praktische Beispiele für das Zusammenleben der Europäer als eine Gemeinschaft liefern.

Bei den Projekten kann es sich um die Organisation verschiedener Jugendveranstaltungen oder um Jugendaustausch- bzw. Internetprojekte mit europäischer Dimension handeln.


Die Vertreter aller 28 nationalen Gewinnerprojekte werden zur Preisverleihung nach Aachen eingeladen und mit einem mehrtägigen Aufenthalt in der Stadt belohnt.

Zielgruppe

Die Bewerber sollten zwischen 16 und 30 Jahre alt sein.

Die Teilnehmer müssen Staatsbürger eines der Mitgliedsländer der Europäischen Union sein bzw. in diesen Ländern ihren Wohnsitz haben.

Teilnahmeanträge können entweder individuell oder in Gruppen gestellt werden. Bei Gruppenprojekten und multinationalen Projekten kann das Projekt nur in einem Land eingereicht werden.

Zulässig sind Anträge in allen Amtssprachen der Europäischen Union.

Die für den Wettbewerb eingereichten Projekte müssen bereits begonnen haben und:

a) innerhalb des Kalenderjahres (12 Monate) vor Ablauf der geltenden Antragsfrist abgeschlossen worden sein oder
b) immer noch laufen.

Kontakt- und Ansprechpartner

Für weitere Informationen über den Wettbewerb wenden Sie sich bitte an die nationalen Informationsbüros des Europäischen Parlaments:

Europäisches Parlament
Informationsbüro in Deutschland
Unter den Linden 78
D-10117 Berlin
Tel.: +49 (030) 2280-1000
Fax: +49 (030) 2280-1111
E-Mail: epberlin@europarl.europa.eu
http://www.europarl.de/de/startseite.html
http://www.europarl.de/de/jugend_schulen/jugend_jugendkarlspreis.html

Europäisches Parlament
Informationsbüro in München
Bob-van-Benthem Platz 1
D-80469 München
Tel.: 089 2020879-0
Fax: 089 2020879-73
E-Mail: epmuENCHEN@ep.europa.eu

Bewerbungshinweise und -fristen


Kosten/ Fördermittel

Die Reise- und Übernachtungskosten der nationalen Gewinnerteams werden von den Veranstaltern getragen.

Weitere Tipps und Hilfsmittel

III. Europäische Wettbewerbe

III.3 Schülerwettbewerb „Generation €uro“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHE ZENTRALBANK (EZB) DEUTSCHE BUNDESBANK</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Schülerwettbewerb „Generation €uro“</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Der Wettbewerb richtet sich an 16- bis 19-jährige Schülerinnen und Schüler im Euro-Währungsgebiet. Das Alter darf je nach nationalem Bildungssystem von Land zu Land etwas variieren, aber grundsätzlich gilt, dass die Schüler sich in den letzten Jahren der Sekundarschulbildung befinden sollten. Für die Teilnahmeberechtigung ist irrelevant, welche Fächer die Schüler belegt haben. In der Regel sind aber vor allem Wirtschaftskurse für eine Teilnahme prädestiniert.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Kontakt- 
daten und Ansprechpartner | Nähere Informationen zu den Ansprechpartnern, zum jeweiligen Zeitplan, den Wettbewerbssendungen und den Preisen, die es zu gewinnen gibt, findet man unter: www.generationeuro.eu/index.php?id=1&L=2. Bei Fragen steht auch die Deutsche Bundesbank zur Verfügung: Deutsche Bundesbank Herr André Kühne + 49 69 9566 2954, generation-euro@bundesbank.de Frau Sarah Bartlick + 49 69 9566 3490, generation-euro@bundesbank.de |
### Bewerbungshinweise und -fristen

Die Anmeldung der Teams erfolgt online unter [www.generationeuro.eu](http://www.generationeuro.eu). Der Zeitplan gestaltet sich in der Regel wie folgt:

1. Runde – Online-Quiz: im Herbst
2. Runde – Aufsatz: im Winter

Die Online-Anmeldung wird kurz vor Beginn der ersten Runde geschlossen. Bitte informieren Sie sich daher rechtzeitig auf den genannten Homepages über die genauen Fristen eines jeden Jahres.

### Kosten/ Fördermittel

Diejenigen Teams, die es in die dritte Runde schaffen, tragen ihre Präsentation einer Expertengruppe der Deutschen Bundesbank vor. Die Deutsche Bundesbank kommt in diesem Fall für die Reise- und Unterbringungskosten der Teams sowie der begleitenden Lehrkräfte auf.

### Weitere Tipps und Hilfsmittel


Falls gewünscht, können die Schülerinnen und Schüler im Geldmuseum ebenfalls an einer Museumsrallye teilnehmen ([https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Bundesbank/Geldmuseum/museumsrallyes.html](https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Bundesbank/Geldmuseum/museumsrallyes.html)).
III. Europäische Wettbewerbe

III.4 Europäischer Wettbewerb

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHE BEWEGUNG DEUTSCHLAND E.V.</th>
</tr>
</thead>
</table>
EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

Der 65. Europäische Wettbewerb nimmt Bezug auf das Europäische Kulturerbejahr 2018

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kosten/ Fördermittel</td>
<td>keine</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Der Europäische Wettbewerb

Lange Tradition des Wettbewerbs

Themenstellungen sind Spiegelbild der Zeit- und Kulturgeschichte

Die Tatsache, dass in den letzten Jahrzehnten die Zusammensetzung der Klassen immer internationaler geworden ist, macht die Auseinandersetzung mit solchen Fragestellungen lebensnah und authentisch. Lehrkräfte, die sich seit vielen Jahren am Wettbewerb mit ihren Klassen beteiligen, betonen, dass die Themen nicht nur gedankliche Begegnungsräume mit vielen Aspekten europäischer Geschichte, Kultur und Gesellschaft sind, sondern eine Erweiterung und Bereicherung des Bildungsauftrags der Schule darstellen.

Neuorientierung ermöglicht Vielfalt der Themenbearbeitung

Schulen aus Baden-Württemberg sind besonders aktiv

Informationen zum Europäischen Wettbewerb
### III. Europäische Wettbewerbe

#### III.5 Rede über Europa!

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>LANDESKOMITEE DER EUROPÄISCHEN BEWEGUNG DEUTSCHLANDS GEMEINSAM MIT DEM LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG DER ÜBERPARTEILICHEN EUROPAA-UNION DEUTSCHLAND</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-name</td>
<td>Rede über Europa</td>
</tr>
<tr>
<td>Programmskizzierung</td>
<td>Baden-württembergische Schülerinnen und Schüler, die als schriftlichen Beitrag für den Europäischen Wettbewerb eine Rede einreichen, erhalten eine doppelte Gewinnchance. Denn diese Arbeiten beteiligen sich automatisch an dem vom Landeskomitee der Europäischen Bewegung und vom Landesverband Baden-Württemberg der überparteilichen Europa-Union Deutschland ausgelobten Aufsatzwettbewerb „Rede über Europa!“. Inhaltlich orientiert sich die Rede über Europa an dem jeweiligen Jahresthema des Europäischen Wettbewerbs.</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Schülerinnen und Schüler der allgemeinen und beruflichen Gymnasien ab 14 Jahren</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Kontakt- und Ansprechpartner                                                | **Europa-Zentrum Baden-Württemberg**  
**Abteilung Europäischer Wettbewerb**  
Beatrix von Deym  
Kronprinzstr. 13  
70173 Stuttgart  
Tel.: 0711 23493-75  
Fax: 0711 23493-68  
E-Mail: ewbw@europa-zentrum.de  
| Bewerbungshinweise und -fristen                                             | Einsendeschluss ist in der Regel Mitte Februar. Die Rede soll zusammen mit dem Formblatt 1 des Europäischen Wettbewerbs direkt an das Europa-Zentrum Baden-Württemberg (s.o.) geschickt werden. |
| Kosten/ Fördermittel                                                       | keine                                                                                                                                                                                             |
EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

III.5 Rede über Europa!

Veranstalter
LANDESKOMITEE DER EUROPÄISCHEN BEWEGUNG DEUTSCHLANDS
GEMEINSAM MIT DEM LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG DER ÜBERPARTEILICHEN EUROPA-UNION DEUTSCHLAND

Programmname
Rede über Europa

Baden-württembergische Schülerinnen und Schüler, die als schriftlichen Beitrag für den Europäischen Wettbewerb eine Rede einreichen, erhalten eine doppelte Gewinnchance. Denn diese Arbeiten beteiligen sich automatisch an dem vom Landeskomitee der Europäischen Bewegung und vom Landesverband Baden-Württemberg der überparteilichen Europa-Union Deutschland ausgelobten Aufsatzwettbewerb "Rede über Europa!". Inhaltlich orientiert sich die Rede über Europa an dem jeweiligen Jahresthema des Europäischen Wettbewerbs.

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler der allgemeinen und beruflichen Gymnasien ab 14 Jahren

Kontakt- und Ansprechpartner
Europa-Zentrum Baden-Württemberg
Abteilung Europäischer Wettbewerb
Beatrix von Deym
Kronprinzstr. 13
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 23493-75
Fax: 0711 23493-68
E-Mail: ewbw@europa-zentrum.de
http://europa-zentrum.de/ewbw/rede-ueber-europa/

Bewerbungshinweise und -fristen
Einsendeschluss ist in der Regel Mitte Februar. Die Rede soll zusammen mit dem Formblatt 1 des Europäischen Wettbewerbs direkt an das Europa-Zentrum Baden-Württemberg (s.o.) geschickt werden.

Kosten/Fördermittel
keine

Weitere Tipps und Hilfsmittel

Preisverleihung im Marmorsaal des Neuen Schlosses in Stuttgart für die besten Reden über Europa

Preisverleihung im Marmorsaal des Neuen Schlosses in Stuttgart für die besten Reden über Europa
### III. Europäische Wettbewerbe

#### III.6 My Europe – Workshops

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>MY EUROPE 2100 e.V.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>„My Europe“-Workshops</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren.</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-</td>
<td><a href="http://www.my-europe.org">www.my-europe.org</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Daten und Ansprechpartner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kosten/</td>
<td>keine</td>
</tr>
<tr>
<td>Fördermittel</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

III. Europäische Wettbewerbe

III.6 My Europe – Workshops

Veranstalter

MY EUROPE 2100 e.V.

Programm-

name

"My Europe"-Workshops

Programm-

skizzierung


Zielgruppe Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren.

Kontakt-

daten und

Ansprech-

partner

www.my-europe.org

Bewerbungs-

hinweise und

-fristen


Kosten/

Fördermittel

keine

Preisverleihung Europäischer Wettbewerb im Europapark Rust
IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

IV.1 Europawoche und EU-Schulprojekttag

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>Europäische Kommission und Europäisches Parlament gemeinsam mit der Bundesregierung und den Bundesländern</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Europawoche und EU-Schulprojekttag</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Zielgruppe der Europawoche ist die allgemeine Öffentlichkeit. Der EU-Schulprojekttag richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten.</td>
</tr>
<tr>
<td>Kosten/ Fördermittel</td>
<td>entfällt</td>
</tr>
</tbody>
</table>
„JEP“ Junges Europäisches Parlament am EU-Schulprojekttag im Landtag

### IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

#### IV.2 Euroscola

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHES PARLAMENT</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-</td>
<td>Euroscola</td>
</tr>
<tr>
<td>Programm-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>skizzierung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>daten und</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ansprech-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>partner</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>


**Kontaktdaten und Ansprechpartner**

Fragen zu Ablauf, Anmeldung und zu freien Terminen können Sie an das Informationsbüro des Europäischen Parlaments richten:

**Europäisches Parlament**

**Informationsbüro in Deutschland**

Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: 030 2280 1000
Fax: 030 2280 1111
E-Mail: epberlin@ep.europa.eu

**Bewerbsrichte und -fristen**

Jedes Jahr finden etwa 15 Euroscola-Sitzungen im Europäischen Parlament in Straßburg statt. Weitere Auskunft zu den genauen Terminen erteilt ebenfalls das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin (s.o.).
Euroscola


Kontakt- und Ansprechpartner

Fragen zu Ablauf, Anmeldung und zu freien Terminen können Sie an das Informationsbüro des Europäischen Parlaments richten:

Europäisches Parlament
Informationsbüro in Deutschland
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: 030 2280 1000
Fax: 030 2280 1111
E-Mail: epberlin@ep.europa.eu
http://www.europarl.europa.eu/euroscola/de/home.html

Bewerbungshinweise und -fristen

Jedes Jahr finden etwa 15 Euroscola-Sitzungen im Europäischen Parlament in Straßburg statt. Weitere Auskunft zu den genauen Terminen erteilt ebenfalls das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin (s.o.).

Kosten/ Fördermittel

Die erfolgreichen Bewerber erhalten einen Zuschuss zu ihren Reisekosten nach Straßburg.

Weitere Tipps und Hilfsmittel

Besuch bei einem Europaabgeordneten:

Der Europa-Abgeordnete Rainer Wieland empfängt eine Schülergruppe der Louis-Leitz-Schule Stuttgart im Europäischen Parlament
### IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

#### IV.3 Rollenspiel „EP-Abgeordneter für einen Tag“ im Parlamentarium, Brüssel

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHES PARLAMENT</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Rollenspiel „EP-Abgeordneter für einen Tag“ im Parlamentarium, dem Besucherzentrum des Europäischen Parlaments in Brüssel</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Parlamentarium – Besucherzentrum des Europäischen Parlaments  
Rue Wiertz 60  
Willy Brandt-Gebäude B-1047 Brüssel  
Tel.: 0032-2-283.22.22  
E-Mail: parlamentarium@europarl.europa.eu  
Internet: [www.europarl.europa.eu/parlamentarium](http://www.europarl.europa.eu/parlamentarium) |

**Die Schritte des Rollenspiels:**

**Erste Lesung:** Die Teilnehmer formulieren Änderungen zu den Richtlinien.

**Zweite Lesung:** Die Schüler müssen mit dem Ministerrat verhandeln, um den Richtlinienentwurf zu beeinflussen.

**Pattsituation:** Wird kein Kompromiss erzielt, wird während einer Vermittlungssitzung erneut über den Entwurf verhandelt.

IV. Rollenspiel "EP-Abgeordneter für einen Tag" im Parlamentarium, Brüssel

**Veranstalter**

EUROPÄISCHES PARLAMENT

**Programmname**

Rollenspiel "EP-Abgeordneter für einen Tag" im Parlamentarium, dem Besucherzentrum des Europäischen Parlaments in Brüssel

**Programm-skizzierung**


**Die Schritte des Rollenspiels:**

- **Erste Lesung:** Die Teilnehmer formulieren Änderungen zu den Richtlinien.
- **Zweite Lesung:** Die Schüler müssen mit dem Ministerrat verhandeln, um den Richtlinienentwurf zu beeinflussen.
- **Pattsituation:** Wird kein Kompromiss erzielt, wird während einer Vermittlungssitzung erneut über den Entwurf verhandelt.


**Zielgruppe**

**Planspiel:** Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe ab 14 Jahren. Die Gruppengröße sollte zwischen 16 und 32 Schülern betragen.

**Informationszentrum allgemein:** Besucher aller Altersgruppen

**Kontakt-**

**daten und Ansprechpartner**


Parlamentarium – Besucherzentrum des Europäischen Parlaments

Rue Wiertz 60
Willy Brandt-Gebäude B-1047 Brüssel
Tel.: 0032-2-283.22.22
E-Mail: parlamentarium@europarl.europa.eu

**Bewerbungs-hinweise und -fristen**

Die Gruppenleiter werden gebeten, eine Sitzung mindestens vier Wochen vor ihrem Besuch zu reservieren. Aufgrund des großen Andrangs empfiehlt es sich aber, sehr frühzeitig mit dem Besucherzentrum Kontakt aufzunehmen.

**Kosten/ Fördermittel**

Der Eintritt in das Parlamentarium und die Teilnahme am Rollenspiel sind kostenfrei.

**Weitere Tipps und Hilfsmittel**


### IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

#### IV.4 Europa macht Schule

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPA MACHT SCHULE e.V.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Europa macht Schule</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Schüler und Schülerinnen aller Schulformen und Klassenstufen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kontakt­daten und Ansprechpartner**

Programminformation und Anmeldung: [www.europamachtenschule.de](http://www.europamachtenschule.de)

Allgemeine Koordination:
Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Tel.: 0228 882-8663
Fax: 0228 882-555
europamachtenschule@daad.de

Programmdurchführung:
Europa macht Schule e.V.
An der Alten Gießerei 4
60388 Frankfurt am Main
Tel.: 0170 32171 52
info@europamachtenschule.de

IV. Europa macht Schule


Die Formen der Projektarbeit können sehr vielfältig sein. Denkbar sind z. B. das Einüben landestypischer Lieder oder Tänze, die Gestaltung von Comics, Wandzeitungen oder Reiseführern, Länder-Rallyes sowie die Aufführung eines Sketches oder eines kleinen Theaterstücks etc.

Zielgruppe Schüler und Schülerinnen aller Schulformen und Klassenstufen

Kontakt- und Ansprechpartner

Programminformation und Anmeldung:
www.europamachtschule.de

Allgemeine Koordination:
Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Tel.: 0228 882-8663
Fax: 0228 882-555
europamachtschule@daad.de

Programmdurchführung:
EUROPA MACHT SCHULE e.V.
An der Alten Gießerei 4
60388 Frankfurt am Main
Tel.: 0170 32171 52
info@europamachtschule.de


Bewerbungshinweise und -fristen
Anmeldeschluss ist Anfang November.

Vorbereitungszeit im Unterricht
Der Umfang der Projektarbeit beträgt zwischen drei und fünf Unterrichtsbesuchen. Darüber hinaus sind Besprechungen zur Planung und Koordination erforderlich. In jeder Projektphase ist ein ehrenamtliches Mitglied des Vereins Europa macht Schule e.V. für die beteiligten Lehrkräfte und Studierenden ansprechbar.

Kosten/ Fördermittel
Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei.

Weitere Tipps und Hilfsmittel
Folgender Programmablauf ist vorgesehen:
**November/Dezember:** Ermittlung eines passenden Teams durch die Organisatoren vor Ort sowie Koordinationstreffen von Schulen und Studierenden.
**Januar – April:** Schulbesuche der Studierenden und Durchführung der geplanten Projekte in der Klasse.
**April/Mai:** Gemeinsame Präsentation aller Projekte eines Hochschulortes. Die Teilnahme am Programm erfordert die Benennung einer betreuenden Lehrkraft, die dem Gaststudierenden und den Organisatoren des Programms als Ansprechpartner zur Verfügung steht.
**EUROPA IN DER SCHULE – SCHULE IN EUROPA**

**IV. Europa in der Schule – Schule in Europa**

**IV.5 Europa Zentrum Baden-Württemberg: Europa-Tage an Schulen in Baden-Württemberg**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPAT Thread ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Programmname</strong></td>
<td>Europa Zentrum Baden-Württemberg: Europa-Tage an Schulen in Baden Württemberg</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Zielgruppe</strong></td>
<td>Bedingungen für interessierte Gruppen: Gruppengröße zwischen 15 und 35 Personen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- **Begrüßung, Erwartung der SchülerInnen:** 20 Minuten
- **Einteilung der SpielerInnen in Gruppen:** 10 Minuten
- **1. Institutionen: Gruppenpuzzle**
  SpielerInnen erhalten Institutionenblätter erarbeiten ihre Profile gemeinsam
  • Neu gemischte Gruppen stellen die Institutionen vor (Schaubild, Skizze, Nachrichten, alle Methoden möglich): wie funktioniert die EU? 40 Minuten
- **2. Planspiel: Rollenverteilung:**
  Kommission stellt Entwurf vor 5 Minuten
  Beratung in EP und MRat 20 Min.
  Parlamentssitzung-Ratssitzung (getrennt) 5 Minuten
  Erneute Beschlussfassung der Kommission 5 Minuten
  • Erneute Sitzungen im Rat und Parlament EP und Rat stimmen ab 15 Minuten
  • Visualisierung des Ergebnisses Auswertung des Ergebnisses und der Methode 20 Minuten
### IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

#### IV.5 Europa Zentrum Baden-Württemberg: Europa-Tage an Schulen

**Veranstalter**

EUROPA ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

**Programm-Skizzierung**

Das Thema “Europa” in oder an der Schule muss nicht “trocken” sein. Geeignete Methoden von Quiz über Diskussionsmodule bis zum Rollenspiel können einen Jugendlichen einen Zugang schaffen, der es erlaubt, auch komplexe Themen wie die EU-Entscheidungsprozesse oder die zukünftige Gestaltung Europas zu behandeln.

Die Europa-Tage, die das Europa Zentrum interessierten Klassen oder Schul Jahrgängen anbietet, bedienen sich genau dieser Hilfsmittel. Sie werden auf das Vorwissen der Schüler/-innen und die Altersstufe abgestimmt und dauern in der Regel mindestens 2 Doppelstunden bis zu einem Tag.

Durchgeführt werden die Europa-Tage von für die Arbeit mit Jugendgruppen ausgebildeten Europa-Experten und -Expertinnen.

Ein exemplarischer Europa-Tag kann wie folgt aussehen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aktivität</th>
<th>Zeitraum</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Begrüßung, Erwartung der SchülerInnen:</td>
<td>20 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>Einteilung der SpielerInnen in Gruppen:</td>
<td>10 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>1. Institutionen: Gruppenpuzzle</td>
<td>30 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>SpielerInnen erhalten Institutionenblätter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>erarbeiten ihre Profile gemeinsam</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Neu gemischte Gruppen stellen die</td>
<td>40 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>• wie funktioniert die EU?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2. Planspiel: Rollenverteilung:</td>
<td>5 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommission stellt Entwurf vor</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beratung in EP und MRat</td>
<td>20 Min.</td>
</tr>
<tr>
<td>Parlamentssitzung–Ratssitzung (getrennt)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erneute Beschlussfassung der Kommission</td>
<td>5 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>• Erneute Sitzungen im Rat und Parlament</td>
<td>15 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>• EP und Rat stimmen ab</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Visualisierung des Ergebnisses</td>
<td>20 Minuten</td>
</tr>
<tr>
<td>Auswertung des Ergebnisses und der Methode</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Zielgruppe Bedingungen für interessierte Gruppen:**

Gruppengröße zwischen 15 und 35 Personen

**Kontaktdaten und Ansprechpartner**

**Europa Zentrum Baden-Württemberg**

Frau Ina Rubbert, Herr Nils Bunjes
Kronprinzstr. 13
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 236 237-1 oder -3
Fax: 0711 234 93 68
E-Mail: info@europa-zentrum.de
www.europa-zentrum.de
http://europa-zentrum.de/angebote/europa-tage-an-schulen/

**Bewerbungshinweise und -fristen**


**Kosten/Fördermittel**

Preis: je nach Teamer/in in eigener Absprache

**Weitere Tipps und Hilfsmittel**

Während der Durchführung der Europa-Tage sollten den Teamer/innen von der Schule mindestens zwei Räume und zwei Flipcharts mit mindestens 20 Blättern zur Verfügung gestellt werden können.
IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

IV.6 Europa Zentrum Baden-Württemberg: Europe Direct Informationszentrum Stuttgart – Europa auf Französisch – L’Europe en français

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPA ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Europa Zentrum Baden-Württemberg: Europa auf Französisch – L’Europe en français</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Europa Zentrum Baden-Württemberg: Europa auf Französisch – L’Europe en français

**Programm-skizzierung**

Aus Anlass des deutsch-französischen Entdeckungstages bietet das Europe Direct Informationszentrum Stuttgart Schulklassen aus der Region Stuttgart die Möglichkeit, eine Europaeinheit auf Französisch zu absolvieren.

Im Unterschied zu den meisten anderen Besuchen im Europe Direct Informationszentrum finden diese Besuche fast vollständig auf Französisch statt, unabhängig davon, ob der inhaltliche Schwerpunkt auf der Rolle Frankreichs in Europa, den deutsch-französischen Beziehungen oder der aktuellen Situation der Europäischen Union liegt.


Der deutsch-französische "Entdeckungstag" im Stuttgarter Europahaus soll das Interesse an der Fremdsprache, einer Arbeit oder einem Beruf mit französischen Anteilen steigern und möchte Schülerinnen und Schüler auf Sprache und Kultur des Nachbarlandes neugierig machen.


Diese Aktionstag wird organisatorisch vom Deutsch-Französischen Jugendwerk betreut.

### Zielgruppe

Bedingungen für interessierte Gruppen: Gruppengröße zwischen 15 und 35 Personen

### Kontakt-daten und Ansprechpartner

**Europa Zentrum Baden-Württemberg**

Herr Nils Bunjes

Kronprinzstr. 13

70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 236 237 1

Fax: 0711 / 234 93 68

E-Mail: info@europa-zentrum.de

[www.europa-zentrum.de](http://www.europa-zentrum.de)

### Bewerbungshinweise und -fristen

Bitte setzen Sie sich bei Interesse rechtzeitig mit dem Europa Zentrum in Verbindung.

### Kosten/Fördermittel

keine
### IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

#### IV.7 Europäisches Jugendparlament (EJP)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPÄISCHES JUGENDPARLAMENT IN DEUTSCHLAND e.V.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Europäisches Jugendparlament (EJP)</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren. Angesprochen werden sollen Jugendliche aller weiterführenden Schulen (insbesondere der gymnasialen Oberstufen), aber gezielt auch solche Schülerinnen und Schüler, die relativ selten in Kontakt zu Europa kommen, weil zum Beispiel ihre Schule nicht so häufig in europäische Projekte involviert ist oder weil sie vielleicht nicht die Mittel aufbringen können, um an internationalen Veranstaltungen teilzunehmen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
IV.7 Europäisches Jugendparlament (EJP)

**Veranstalter**
EUROPÄISCHES JUGENDPARLAMENT IN DEUTSCHLAND e.V.

**Programmskizzierung**
Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. ist eines von über 30 nationalen Komitees des European Youth Parliament (EYP), dem europäischen Dachverband. Seit 1990 bieten die Veranstalter Jugendlichen zwischen 16 und 22 Jahren eine Plattform, um ihre Meinungen zu europapolitischen Themen zu äußern. Der gemeinnützige, überparteiliche und unabhängige Verein möchte die Bürger von Morgen zusammenbringen, um sich über die Gegenwart und Zukunft Europas auszutauschen. Das Europäische Jugendparlament wird ehrenamtlich von Schülern und Studenten getragen und hat kein politisches Mandat.


**Zielgruppe**
Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren. Angesprochen werden sollen Jugendliche aller weiterführenden Schulen (insbesondere der gymnasialen Oberstufen), aber gezielt auch solche Schülerinnen und Schüler, die relativ selten in Kontakt zu Europa kommen, weil zum Beispiel ihre Schule nicht so häufig in europäische Projekte involviert ist oder weil sie vielleicht nicht die Mittel aufbringen können, um an internationalen Veranstaltungen teilzunehmen.

**Kontaktdaten und Ansprechpartner**
Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.
Sophienstraße 28-29
10178 Berlin
Tel.: 030 28095-155
Fax: 030 28095-150
E-Mail: info@eyp.de
www.eyp.de

**Bewerbungshinweise und -fristen**
Es wird versucht, Wunschtermine zu ermöglichen. Es ist aber unerlässlich, gerade bei festen Terminvorstellungen, die Veranstalter mindestens 3 Monate im Voraus zu kontaktieren.

**Kosten/Fördermittel**
Fördermittel einzelner Partner stehen in Einzelfällen bereit. Bitte kontaktieren Sie die Veranstalter direkt, um zu erfahren, ob Sie bzw. Ihre Schule / Ihre Schüler unter die Förderkriterien fallen.

**Weitere Tipps und Hilfsmittel**
Über die Homepage www.eyp.de/sitzungen erhält man Einblicke in bereits durchgeführte Projekte und kann so ggf. besser entscheiden, ob eine Teilnahme an diesem Programm für die eigene Schule von Interesse wäre.
### IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

#### IV.8 Model European Union (MEU)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>BETA e.V.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Model European Union (MEU)</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren. Das Programm richtet sich eher an einzelne Schüler als an ganze Klassenverbände.</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt- daten und Ansprechpartner</td>
<td><a href="http://www.meu-strasbourg.org">www.meu-strasbourg.org</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Kosten/ Fördermittel</td>
<td>Über einen bereitstehenden Sozialfonds wird versucht, dass allen geeigneten Bewerbern die Teilnahme ermöglicht wird.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

### IV.9 SIMEP – Simulation Europäisches Parlament Berlin

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>JUNGE EUROPÄISCHE BEWEGUNG BERLIN-BRANDENBURG (JEB)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-name</td>
<td>SIMEP – Simulation Europäisches Parlament</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Deutschland (nicht nur politisch Interessierte, sondern auch Schülerinnen und Schüler, die sich bislang wenig mit der europäischen Politik beschäftigt haben).</td>
</tr>
<tr>
<td>Vorbereitungszeit im Unterricht</td>
<td>Keine, da Vorkenntnisse über EU-Themen von den Veranstaltern nicht zwingend vorausgesetzt werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Weitere Tipps und Hilfsmittel</td>
<td>In der Regel nehmen Schüler individuell und nicht im Klassenverband an diesem Programm teil.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

IV.10 Parlamentarium Straßburg – Rollenspiel zum Europäischen Parlament

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>Parlamentarium – Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Straßburg</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-name</td>
<td>Rollenspiel</td>
</tr>
<tr>
<td>Programmskizzierung</td>
<td>Ausarbeitung von EU-Richtlinien</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Schülerinnen und Schüler ab einem Alter von 14 Jahren.</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-</td>
<td>Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Straßburg</td>
</tr>
<tr>
<td>daten und</td>
<td>Allée du Printemps – Louise Weiss Gebäude</td>
</tr>
<tr>
<td>Ansprechpartner</td>
<td>F-67070 Straßburg</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Tel.: +33 (0)3 88 17 40 01</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>E-Mail: <a href="mailto:epstrasbourg@europarl.europa.eu">epstrasbourg@europarl.europa.eu</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewerbungs-</td>
<td>Die Reservierungsanfragen werden an folgende Kontaktadresse gerichtet: <a href="mailto:epstrasbourg@europarl.europa.eu">epstrasbourg@europarl.europa.eu</a></td>
</tr>
<tr>
<td>hinweise und</td>
<td>In Kürze wird auch ein Online Buchungssystem zur Verfügung stehen: europarl.europa.eu/visiting/fr</td>
</tr>
<tr>
<td>-fristen</td>
<td>Eintritt und Rollenspiel sind kostenfrei.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

#### IV.11 EYE – Europäisches Jugendevent

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>Europäisches Parlament</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>EYE – Europäisches Jugendevent</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Junge Bürger zwischen 16 und 30 Jahren aus sämtlichen Mitgliedstaaten der EU und anderen europäischen Ländern können teilnehmen.</td>
</tr>
<tr>
<td>und Ansprech-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>partner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-fristen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fördermittel</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

IV.12 Legislativity – Das Spiel zur EU-Gesetzgebung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>LEGISLATIVITY – DAS SPIEL ZUR EU-GESETZGEBUNG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Europa Zentrum Baden-Württemberg</td>
</tr>
<tr>
<td>Programmskizzierung</td>
<td>Ein Würfel- und Strategiespiel</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>für 2 bis 8 Spieler ab ca. 14 Jahren</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt- und Ansprechpartner</td>
<td>Europa Zentrum Baden-Württemberg</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Kronprinzstr. 13</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>70173 Stuttgart</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><a href="mailto:info@europa-zentrum.de">info@europa-zentrum.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Vorbereitungszeit im Unterricht</td>
<td>Keine, Spieldauer kann selbst bestimmt werden (empfohlen 45 – 60 Minuten)</td>
</tr>
<tr>
<td>Kosten/ Fördermittel</td>
<td>Bestelladresse: Europa Zentrum Baden-Württemberg, Kronprinzstr. 13, 70173 Stuttgart, <a href="mailto:info@europa-zentrum.de">info@europa-zentrum.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Weitere Tipps und Hilfsmittel</td>
<td>für zuhause mit Freunden, in der Familie oder den (außer)schulischen Unterricht für ganze Schulklassen oder größere Gruppen (zum Parallelspielen an mehreren Spielbrettern) für Personen mit oder ohne EU-Vorkenntnisse</td>
</tr>
</tbody>
</table>
IV. Europa in der Schule – Schule in Europa

IV.12 Legislativity – Das Spiel zur EU-Gesetzgebung

Brüssel in Belgien ist der Ort, an dem die wichtigsten Entscheidungen der Europäischen Union (EU) getroffen werden. Hier werden Gesetze gemacht, die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich gelten. Brüssel ist daher nicht nur für Pommes frites, Comics oder das Atomium bekannt, sondern ist gewissermaßen das Machtzentrum Europas.


Zielgruppe für 2 bis 8 Spieler ab ca. 14 Jahren

Kontakt- und Ansprechpartner
Europa Zentrum Baden-Württemberg
Kronprinzstr. 13
70173 Stuttgart
info@europa-zentrum.de

Vorbereitungszeit im Unterricht
Keine, Spieldauer kann selbst bestimmt werden (empfohlen 45 – 60 Minuten)

Kosten/Fördermittel
Bestelladresse: Europa Zentrum Baden-Württemberg, Kronprinzstr. 13, 70173 Stuttgart, info@europa-zentrum.de
Preis: 19,90 € pro Spiel zzgl. Versandkosten (pauschal: bis 4 Spiele 6,50 €, 5 bis 14 Spiele 13,50 €, mehr als 14 Spiele mehrere Pauschalen nach oben genannten Sätzen).
Keine Versandkosten bei Abholung im Europahaus, Kronprinzstr. 13, 3. OG, 70173 Stuttgart, zu den Öffnungszeiten (Mo–Fr 10:00 – 12:30, Mo–Do 14:00 – 16:00).
Versand nur innerhalb Deutschlands.
Bezahlart: Bei Bestellung auf Rechnung, bei Abholung bar.
Lieferzeit: Lieferung nach 1 bis 2 Wochen.

Weitere Tipps und Hilfsmittel
für zuhause mit Freunden, in der Familie oder den (außer)schulischen Unterricht für ganze Schulklassen oder größere Gruppen (zum Parallelspielen an mehreren Spielbrettern) für Personen mit oder ohne EU-Vorkenntnisse

Schülerinnen und Schüler des Scheffold Gymnasiums Schwäbisch-Gmünd bei der Vorstellung des Spiels auf der Bildungsmesse didacta
### V. Studienfahrten, Fortbildungen, Bildungsreisen, Auslandspraktika

#### V.1 Europa Zentren Baden-Württemberg: Studienfahrten nach Brüssel, Straßburg und Luxemburg

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>EUROPA ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Studienfahrten nach Brüssel, Straßburg und Luxemburg</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Alle Schularten können teilnehmen, die Schüler müssen allerdings über 16 Jahre alt sein. Das Angebot richtet sich auch an Studierende.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Kontakt-daten und Ansprechpartner | Europa Zentrum Baden-Württemberg  
Kronprinzstr. 13  
70173 Stuttgart  
Tel.: 0711 236237-3  
Fax: 0711 23493-68  
info@europa-zentrum.de  
[www.europa-zentrum.de](http://www.europa-zentrum.de)  
Nils Bunjes (Studienleiter) Tel. 0711 236237-1  
nils.bunjes@europa-zentrum.de  
Ina Rubbert (Akademieleiterin) Tel. 0711 236237-3  
ina.rubbert@europa-zentrum.de |
<p>| Bewerbungshinweise und -fristen | Da nur ein gewisses Kontingent an Fördermitteln von der Bundeszentrale für politische Bildung zur Verfügung steht ist ein frühzeitiges Anfragen unerlässlich. |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Vorbereitungszeit im Unterricht</th>
<th>Individuell (ggf. auch mit Materialien und Publikationen aus dem Europazentrum).</th>
</tr>
</thead>
</table>
V. Studienfahrten, Fortbildungen, Bildungsreisen, Auslandspraktika

V.2 Gesamteuropäisches Studienwerk e.V.: Europa vor Ort – Studienfahrten nach Brüssel

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>GESAMTEUROPÄISCHES STUDIENWERK e.V. (GESW)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Europa vor Ort – Studienfahrten nach Brüssel</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Kontakt- und Ansprechpartner | Gesamteuropäisches Studienwerk e. V.  
Südfeldstraße 2 – 4  
32602 Vlotho  
Telefonnummern und E-Mail der Verwaltung: Telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag von 9.00 – 16.00 Uhr  
Zentrale:  
Frau Cornelia Manzke  
Telefon: +49 (0) 5733 9138 0  
Telefax: +49 (0) 5733 9138 47  
E-Mail: info@gesw.de  
Internet: [www.gesw.de](http://www.gesw.de)  
Ansprechpartner für die Studienfahrten:  
Dr. Gerhard Schüsselbauer  
Telefon: 05733 9138 34  
E-Mail: gerhard.schuesselbauer@gesw.de |
| Bewerbungshinweise und -fristen | Bitte nehmen Sie bei Interesse möglichst frühzeitig Kontakt mit dem Veranstalter auf. |
| Vorbereitungszeit im Unterricht | Individuell. Grundkenntnisse zur EU sind erwünscht, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt. |
| Kosten/ Fördermittel | Es besteht die Möglichkeit, dass die Studienfahrten über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bezuschusst werden. Darum kümmert sich das GESW. |
### V. Studienfahrten, Fortbildungen, Bildungsreisen, Auslandspraktika

#### V.3 Jugendbildung International

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>JUGENDSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Jugendbildung International</td>
</tr>
<tr>
<td>Programmskizzierung</td>
<td>Jugendbildung International informiert und berät Jugendliche über Möglichkeiten des Auslandsaufenthalts: Wer sich im Ausland sozial oder ökologisch engagieren will, wer dort Sprachen lernen, studieren, einen Teil der Ausbildung machen oder arbeiten will, findet alle wichtigen Informationen auf diesen Seiten: <a href="https://www.sprung-ins-ausland.de/reise-ins-ausland/">https://www.sprung-ins-ausland.de/reise-ins-ausland/</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Schülerinnen und Schüler aus allen Schularten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Falls auf den Seiten nicht die gesuchten Informationen gefunden wurden, kann man sich auch gerne per E-Mail an folgende Adresse wenden: <a href="mailto:info@sprung-ins-ausland.de">info@sprung-ins-ausland.de</a> Ansprechpartner: Gerhard Keppeler, Julia Wachter</td>
</tr>
<tr>
<td>Weitere Tipps und Hilfsmittel</td>
<td>In der Regel nehmen Schüler individuell und nicht im Klassenverband an diesem Programm teil.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### V. Studienfahrten, Fortbildungen, Bildungsreisen, Auslandspraktika

#### V.4 AFS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>AFS INTERKULTURELLE BEGEGNUNGEN E.V.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Schüleraustausch Baden-Württemberg</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Zielgruppe                   | Schülerinnen und Schüler aller Schularten zwischen 14 und 17 Jahren, die in Baden-Württemberg zur Schule gehen. |

| Kontakt- und Ansprechpartner | AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. Regionalbüro Süd · Schüleraustausch Baden-Württemberg · Stöckachstr. 16a · 70190 Stuttgart · E-Mail: schueleraustausch-bw@afs.de · Telefon: +49 (0)711 8060769-18 · Telefax: +49 (0)711 8060769-19 · http://www.schueleraustausch-bw.de |

| Bewerbungshinweise und -fristen | Die Bewerbung erfolgt online. |

| Kosten/ Fördermittel          | siehe http://www.schueleraustausch-bw.de/info/ziellaender/ |

| Weitere Tipps und Hilfsmittel | Einen Überblick über weitere Programme von AFS (Schüleraustausch, Gastfamilie, Freiwilligendienste) findet man auf www.afs.de |
V. Studienfahrten, Fortbildungen, Bildungsreisen, Auslandspraktika

V.5 Go.for.Europe

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER HANDWERKSTAG E.V., WÜRTTEMBERGISCHER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMERTAG E.V., VERBAND DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programmname</td>
<td>Go.for.Europe</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Kontakt-daten und Ansprechpartner | BBQ gGmbH, Stuttgarter Straße 9-11, 70469 Stuttgart
BWHT, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart
BWIHK c/o IHK Hochrhein-Bodensee, Schützenstraße 8, 78462 Konstanz
Südwestmetall, Lößlstraße 22-24, 70597 Stuttgart
www.goforeurope.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für Handwerksberufe:
Elena Neu, Telefon: 0711 263709-162
E-Mail: eneu@handwerk-bw.de
Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerinnen für kaufmännische Berufe:
Julia Beck, Telefon: 0711 2005-1475
E-Mail: julia.beck @bw.ihk.de
Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
c/o IHK Region Stuttgart
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart |
STUDIENFAHRTEN, FORTBILDUNGEN, BILDUNGSREISEN, AUSLANDSPRAKTIKA

Kontaktdaten und Ansprechpartner

Verena König, Telefon: 07531 2860-157
E-Mail: verena.koenig@konstanz.ihk.de
Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
c/o IHK Hochrhein-Bodensee
Reichenaustr. 21
78467 Konstanz

Ihre Ansprechpartnerinnen für gewerblich-technische Berufe:
Sabine D’Urso, Telefon: 0761 150773-27
E-Mail: durso.sabine@biwe-bbq.de
BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Hildastraße 66
79102 Freiburg

Veronika Burckardt Telefon: 0711 310574-21
E-Mail: burckardt.veronika@biwe-bbq.de
BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Martinstraße 42-44
73728 Esslingen

Bewerbungshinweise und -fristen

Anträge können von Schulen oder Unternehmen gestellt werden, für einzelne Schüler/innen oder für Gruppen

Kosten/ Fördermittel

Die Schüler/innen erhalten Fahrt- und Aufenthaltstkosten, finanziert wird das Programm über eine Maßnahme des EU-Programms Erasmus+.
### Robert Bosch Stiftung

#### V. Studienfahrten, Fortbildungen, Bildungsreisen, Auslandspraktika

#### V.6 Willkommen Türkei! Hosgeldin Almanya!

Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>ROBERT BOSCH STIFTUNG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Programmname</strong></td>
<td>Willkommen Türkei! Hosgeldin Almanya!</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Zielgruppe</strong></td>
<td>Gefördert werden Gruppen von zehn bis 25 Schülerinnen und Schülern aller weiterführenden Schulen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Deutsch-Türkische Jugendbrücke  
Alina Karadeniz  
Projektmanagerin  
c/o Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-2638  
E-Mail: karadeniz@jugendbruecke.de  
**Kontakt in der Stiftung**  
Eva Gondorova  
Telefon 0711 46084-858  
Eva.Gondorova@bosch-stiftung.de  
| **Weitere Tipps und Hilfsmittel** | In der Türkei wird das Programm gemeinsam mit dem Goethe-Institut Istanbul durchgeführt. |
VI. Europamobil

<table>
<thead>
<tr>
<th>Veranstalter</th>
<th>ROBERT BOSCH STIFTUNG UND STIFTUNG GENSHAGEN</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Programm-name</td>
<td>Europamobil</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielgruppe</td>
<td>Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schularten.</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontakt-daten und Ansprechpartner</td>
<td><a href="http://www.europamobil-online.eu">www.europamobil-online.eu</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Bewerbungshinweise und -fristen</td>
<td>Bitte informieren Sie sich unter <a href="http://www.europamobil-online.eu">www.europamobil-online.eu</a> über die aktuellen Routen und Termine des Europamobils.</td>
</tr>
<tr>
<td>Kosten/ Fördermittel</td>
<td>Das Europamobil macht kostenfrei Station an den ausgewählten Schulen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
VII. Unterrichtsmaterialien zum Bestellen oder zum Download

VII.1 Aus den europäischen Institutionen, aus der Bundes- und Landeszentrale für politische Bildung und aus anderen Organisationen

**EUROPAISCHE KOMMISSION**

www.europa.eu/kids-corner/
www.europa.eu/teachers-corner/index_de.htm


**VERTRETUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION IN MÜNCHEN**

www.ec.europa.eu/deutschland/commission/offices/munich/index_de.htm

Die Vertretung der Europäischen Kommission in München informiert über die Europäische Union und ihre Maßnahmen, regt zur Debatte über europäische Themen an und berichtet über Entwicklungen in Bayern und Baden-Württemberg nach Brüssel.

Die Regionalvertretung hat es sich zum Ziel gesetzt, die EU als Thema im schulischen Unterricht verstärkt zu verankern. Daher stellt die Europäische Kommission auf ihren Seiten eine ganze Reihe an Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die der anschaulichen und verständlichen Vermittlung Europas dienen. Folgende Tabelle liefert eine Übersicht über (Unterrichts-)Materialien, die von Lehrerinnen und Lehrern im Internet aufgerufen werden können:
<table>
<thead>
<tr>
<th>Titel</th>
<th>Material</th>
<th>Alter</th>
<th>Link</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Titel</td>
<td>Material</td>
<td>Alter</td>
<td>Link</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------</td>
<td>------------------------------</td>
<td>-------</td>
<td>-----------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Titel</td>
<td>Material</td>
<td>Alter</td>
<td>Link</td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td>----------</td>
<td>-------</td>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>11 Euractiv</td>
<td>Webseite</td>
<td>Sek. II</td>
<td><a href="http://www.euractiv.de/">www.euractiv.de/</a></td>
</tr>
<tr>
<td>13 Gründungsväter Europas</td>
<td>DVD</td>
<td>Sek. II</td>
<td>Die DVD kann über die Stadtmedienzentren bzw. über das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg ausgeliehen werden (<a href="http://www.lmz-bw.de">www.lmz-bw.de</a>).</td>
</tr>
</tbody>
</table>
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN


Bürgerservice Europäische Kommission / Vertretung in München
Erhardstr. 27
80469 München
Tel.: 089 242448-0
Fax: 089 242448-15
E-Mail: eu-de-muenchen@ec.europa.eu
Frau Helga Thomae (Tel.: 089 242448-34) Herr Thomas Hoffmann (Tel.: 089 242448-32)
www.ec.europa.eu/deutschland/commission/offices/munich/index_de.htm
Öffnungszeiten: Mo – Do: 8.30 – 17.30 Uhr | Fr: 8.30 – 15.00 Uhr


Neben den Wanderausstellungen verfügt die Vertretung der Kommission in Deutschland über einen Rednerpool bestehend aus ca. 60 Experten, die als Referenten für verschiedene EU-Themen eingeladen werden können. Bei der Kontaktvermittlung zu diesem sog. „Rednerteam Europe“ hilft die Regionalvertretung der Kommission in München ebenfalls gerne weiter.


Gerne hilft die Regionalvertretung mit, einen Einstieg in das Thema zu finden.
EUROPÄISCHE ZENTRALBANK (EZB)

www.ecb.int/ezb/educational/html/index.de.html

Die EZB bietet auf dieser Seite neben allgemeinen Lehrmaterialien auch interaktive Spiele zur Geldpolitik, kleine Videobeiträge und Folien für die Verwendung im Unterricht an.

EURYDICE UND EURYPEDIA


INFORMATIONSBÜRO DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS IN MÜNCHEN


EUROPARAT IN STRASSBURG

www.coe.int


Die beiden anderen Zeitschriften der LpB Ba-Wü, „Der Bürger im Staat“ (wissenschaftliche Beiträge) und „Politik und Unterricht“ ( Sekundarstufe I) widmen sich gleichfalls in loser Reihenfolge immer wieder europapolitischen Fragestellungen.

Ebenfalls kostenlos bestellbar ist die Publikationsreihe „Mach’s klar!“, die viermal jährlich auf jeweils 4 Seiten leicht verständliches Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I anbietet: www.lpb-bw.de/publikationen.html. Die Tagungsstätte der Landeszentrale (Haus auf der Alb) verfügt über einen eigenen Europareferenten (Thomas.Schinkel@lpb.bwl.de), der Seminare und Bildungsreisen zu Europathemen veranstaltet, und zwar sowohl für schulische als auch für außerschulische Gruppen.

Die beiden Außenstellen der LpB in Freiburg (Leitung: Dr. Michael.Wehner@lpb.bwl.de) und Heidelberg (Leitung: Robby.Geyer@lpb.bwl.de) bieten nicht nur zahlreiche Veranstaltungen und Infostände zu Europa an, sondern auch Politische Tage und Planspiele für Schulen. Zwei Europaplanspiele wurden auch in einer Ausgabe der Zeitschrift Deutschland & Europa (6.0) dokumentiert und stehen auf www.deutschlandundeuropa.de (rechte Spalte) zum Download bereit.


BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG (BPB)

www.bpb.de
EUROPEAN SCHOOLNET

www.eun.org

Das European Schoolnet (EUN) ist ein Netzwerk, in dem sich.europaweit über 30 Bildungsministerien zusammengeschlossen haben. Zwei Schwerpunkte des Netzwerks sind computer- bzw. webbasiertes Lernen sowie die Vermittlung von Naturwissenschaften. Gerade für Lehrer von naturwissenschaftlichen Fächern könnte sich daher ein Blick auf folgende Hompages lohnen:

- www.xplora.org
- www.xplora.org
- www.nanoyou.eu

METHODENBOX EUROPA

https://www.jugendfuereuropa.de/


EUROPA IM UNTERRICHT (LEHRER-ONLINE)

www.lehrer-online.de/europa.php?sid=41153010933587903121509910992610

EUROPAKOFFER


Außerdem kann hier auch der gesamte Inhalt des „Europakoffers“ (zip - 29.3 MB) für die Offline-Nutzung heruntergeladen werden. Sie können den gesamten Inhalt des Archives auf eine CD kopieren und von dort über die Datei „index.html“ aufrufen.


KIDSWEB.DE

http://www.kidsweb.de/schule/europa/europa.htm

Die Seite bietet Profile und grundlegende Informationen rund um die EU-Länder (für die Grundschule).

INFORMATIONSPORTAL ZUR POLITISCHEN BILDUNG

www.europa.politische-bildung.de

Das Informationsportal zur politischen Bildung, ein Angebot der Landeszentralen für politische Bildung, liefert Hintergrundinformationen zu aktuellen EU-Themen, die im Unterricht behandelt werden.

AFS EUROPA IM UNTERRICHT

http://www afs.de/lehrer-und-schule/material-fuer-lehrer.html

Interkulturell Lernen – Horizonte Erweitern
Lehrerleitfaden mit Anregungen für den Unterricht

http://www afs.de/lehrer-und-schule/lehrernewsletter.html

Interkulturelle Informationen für Lehrerinnen und Lehrer
Lehrer-Newsletter zum interkulturellen Lernen
Erscheint zweimal pro Jahr und kann als Druckausgabe oder als digitale Version abonniert werden. In der Klasse! finden Sie Informationen zu unseren interkulturellen Austauschprogrammen und zu Angeboten für Schulen.
VII. Unterrichtsmaterialien zum Bestellen oder zum Download

VII.2 Stiftungen und Vereine

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
Die Friedrich-Ebert-Stiftung bietet auf ihren Seiten Beiträge zu verschiedenen Regionen und Themen, darunter auch zu Europa und zur Europäischen Union.
www.fes.de

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
Die Konrad-Adenauer-Stiftung bietet auf ihrer Europa-Seite Informationen zu aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene, Hinweise auf Publikationen sowie eine externe Linkliste.
www.kas.de/wf/de/21.5/

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG
Das Regionalbüro der Böll-Stiftung bei der Europäischen Union informiert auf seinen Seiten über gegenwärtige Themen und Fragestellungen.
www.boell.eu

FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG
Auch das Regionalbüro der Friedrich-Naumann-Stiftung bietet im Internet Beiträge zur aktuellen politischen Situation in Europa.
https://www.freiheit.org/themen

BÜRGER EUROPAS E.V.
Der Verein Bürger Europas e.V. bietet regelmäßig Veranstaltungen und Aktionstage (u.a. „Mobil in Europa – ich bin dabei!”) rund um das Thema Europa an.
www.buerger-europas.de

AFS E.V. INTERKULTURELLE ANGEBOTE FÜR SCHULEN UND UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUM INTERKULTURELLEN LERNEN
Gerne kommen AFS-Ehrenamtliche direkt an Ihre Schule und beraten Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler zu den Programmen und Stipendien. Als gemeinnütziger Verein stellt AFS die genannten Leistungen kostenlos zur Verfügung. Zu den aktuellen Angeboten geförderter Schulpartnerschaften und interkultureller Lehrerfortbildungen in Ihrer Region informieren Sie sich bei Silvia Eck-Pfister@afs.de, Tel. 0711 8060769 23.
http://afs.de/lehrer-und-schule/interkulturelles-lernen.html

HANNS SEIDEL-STIFTUNG
Die Hanns Seidel-Stiftung bietet auf ihren Seiten Veranstaltungshinweise und Beiträge zu verschiedenen Themen, darunter auch zu Europa und zur Europäischen Union.
www.hss.de
VIII. Europa in der Weiterqualifizierung:
Fortbildungsangebote einzelner Akteure

Sollten Sie an Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Seminaren zum Thema Europa interessiert sein, lohnt sich ein Blick auf die angegebenen Internetseiten folgender Institutionen, die regelmäßig Veranstaltungen zu Europa im Angebot haben.

<table>
<thead>
<tr>
<th>1. LANDESAKADEMIE FÜR FORTBILDUNG UND PERSONALENTWICKLUNG AN SCHULEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><a href="http://www.lehrerfortbildung-bw.de">www.lehrerfortbildung-bw.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Der Akademiestandort Bad Wildbad bietet z. B. in regelmäßigen Abständen sogenannte „Europaratseminar“ im Rahmen des Pestalozzi-Programms an.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>2. REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART – ABTEILUNG SCHULE UND BILDUNG</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><a href="https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Fortbildung/Seiten/default.aspx">https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Fortbildung/Seiten/default.aspx</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>3. EUROPA ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG (EZBW)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><a href="http://www.europa-zentrum.de">www.europa-zentrum.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>4. LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG (LPB)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><a href="http://www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html">www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>5. BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG (BPB)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><a href="http://www.bpb.de/veranstaltungen/0V1323,0,0,Veranstaltungen.html">www.bpb.de/veranstaltungen/0V1323,0,0,Veranstaltungen.html</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>6. DEUTSCHE BUNDESBANK</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><a href="http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Schule_und_Bildung/schule_und_bildung.html">www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Schule_und_Bildung/schule_und_bildung.html</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>7. EUROPA UNION BADEN-WÜRTTEMBERG (EUBW) (ÜBERPARTEILICH)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><a href="http://www.eubw.eu">www.eubw.eu</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Der Kalender auf der rechten Seite der Homepage informiert über aktuelle Veranstaltungen in den einzelnen Kreisverbänden der EUBW.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>8. JUNGE EUROPÄISCHE FÖDERALISTEN (JEF)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><a href="http://www.europatermine.de">www.europatermine.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Diese nach Bundesländern aufgegliederte Internetseite informiert Sie über aktuelle Seminare und Veranstaltungen zum Thema Europa in Ihrer Nähe.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
9. AFS INTERKULTURELLE BEGEGNUNGEN E.V.


10. EURO-INSTITUT KEHL

www.euroinstitut.org


11. INTERNATIONALES FORUM BURG LIEBENZELL - AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG UND INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG

www.internationalesforum.de

Das Internationale Forum Burg Liebenzell bietet u.a. für Schülerinnen und Schüler aller Schularten Seminare zum Thema Europäische Integration an.
UMWELTVERträGLICHEITSERKläRUNG

Alle eingesetzten beziehungsweise verarbeiteten Rohstoffe und Materialien entsprechen den zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen beziehungsweise geltenden Bestimmungen und Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland. Der Herausgeber hat bei seinen Leistungen sowie bei Zulieferungen Dritter im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten umweltfreundliche Verfahren und Erzeugnisse bevorzugt eingesetzt.

WAHLWERBUNGSVERBOT
